FirePro.

Atom Energie

USV Räume, elektronische Paneele, Transformatoren, Elektrokabel, Generatoren, Gefahrgut.

Ein Brand stellt ein erhebliches Risiko für die Sicherheit eines Atomkraftwerks dar. Die US Atomaufsichtsbehörde NRC schätzt, dass das Risiko eines Reaktorunfalls durch Feuer ungefähr genauso hoch ist wie alle anderen Gefahren zusammengenommen – vorausgesetzt, dass die Atomanlagen sich an die Vorgaben des Brandschutzes halten. Die NRC gibt spezifische Brandschutzziele vor, die sich auf schnelle Ortung, effektive Kontrolle und prompte Löschung der Brände in Atomkraftwerken richten.

Das oberste Ziel ist, die Kernwerte und wichtigsten Komponenten für die Sicherheit der Menschen und der Anlage zu schützen. Die Betreiber sind dann gefordert, gründlichste Brandschutzmaßnahmen gegen potentielle Vorkommnisse aufzustellen, indem sie selbstständige und redundante Ebenen des Brandschutzes kreieren, die menschliche oder mechanische Fehler kompensieren. Dies umfasst den Brandschutz für USV Räume, elektronische Paneele, Transformatoren, Kabel, Generatoren und brennbare Materialien.

Unter der Option 805 der US Brandschutzorganisation NFPA wird das Ziel definiert, welcher Schutz in welchem bestimmten Bereich benötigt wird und die Kosten dafür zu reduzieren, während der Brandschutz erweitert wird. FirePro Experten können in Zusammenarbeit mit Sicherheitsbeauftragten und Aufsichtsbehörden

kostengünstige, effiziente und umweltfreundliche Anlagen entwickeln und installieren, die sowohl Risikoabschätzungen einbeziehen als auch andere Faktoren, um ein besseres Augenmerk und mehr Ressourcen darauf verwenden zu können, Brände sofort am Ursprungsherd zu kontrollieren und löschen.